

Die zahlreichen Neuerungen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte lassen sich wie folgt gliedern:

1. Reduktion des Synonymenreichtums

1. So steht *urbs* 'Stadt als Gesamtheit der Gebäude' neben *civitas* 'Bürgerschaft, Gesamtheit der Einwohner einer Stadt'.
Nur eines dieser Wörter bleibt erhalten: *civitatem* > *it. città*.
2. Das klassische Latein unterscheidet *vir* 'Mann' und *homo* 'Mensch, Mann'.
Das Vulgärlatein und die romanischen Sprachen beschränken sich auf *homo*, *hominem* > *it. uomo*, *fr. homme*, *span. hombre*.
3. *Equus* ist im klass. Latein das Reitpferd; daneben existiert *caballus* 'Zugpferd, Arbeitspferd', das einen negativen Beigeschmack hat (ähnlich wie Gaul).
In den romanischen Sprachen lebt nur eines dieser beiden Wörter weiter: *caballum* > *rum. cal*, *it. cavallo*, *lad. caval*, *fr. cheval*, *span. caballo*, *portug. cavalo*.
4. Zur Bezeichnung des „Feuers“ hatte das klass. Latein ebenfalls 2 Wörter: *ignis*, das alte indogerman. Wort, und *focus*, ein Wort unsicheren Ursprungs, das soviel wie 'häusliches Feuer, Herd, Herdfeuer' bedeutete.
Im Vulgärlatein übernahm *focus* auch die Bedeutung 'Feuer im allgemeinen' und verdrängte *ignis*, das in den romanischen Sprachen keine Spuren hinterlassen hat.
Überall in der Romania finden sich Nachfolger von *focus* > *ital. fuoco*
(vgl. *lat. focum facere* 'das Herdfeuer anzünden' > 'Feuer anzünden' > *franz. 'faire un feu'*)

2. Unregelmäßig flektierte Wörter werden durch regelmäßige ersetzt

- **Bei Verben z.B.:**

canere > *cantare* (von *cantus*) > *it. cantare*, *franz. chanter*

ferre > *portare* > *it. portare*, *franz. porter*

fari, *loqui* > *fabulare* und *parabolare* > *it. parlare*, *franz. parler*

- **Bei den Substantiven Tendenz zur -a und -o-Deklination:**

Iter, *itineris* > *via* > *via* oder *strata* > *it. strada*

- **Bei einigen Verben Anpassung an die regelmäßige Konjugation:**

velle > *volere > it. volere, franz. vouloir

posse > *potere > it. potere

3. Kurze Wörter neigen zum Schwund, sie werden durch längere ersetzt, z.B.

rus 'Land' durch *campania* > it. *campagna*, franz. *campagne*

Häufig geschieht der Ersatz durch Ableitung vom gleichen Lexem, worin sich ebenfalls die Tendenz zur Verlängerung der Wörter manifestiert:

hiems 'Winter' > *hibernum* > it. *inverno*, franz. *hiver*
dies 'Tag' > *diurnus* > it. *giorno.*, franz. *jour*

Besonders beliebt waren Diminutivableitungen:

auris 'Ohr' > *auricula* > it. *orecchia*, fr. *oreille*

circus 'Kreis' > *circulus* > it. *circolo*, franz. *circle*

agnus 'Lamm' > *agnella* > it. *agnello*

4. Neigung zu expressiven Wörtern, zu volkstüml. Kraftausdrücken Einige haben sich in den roman.Sprachen erhalten. Hier einige Beispiele:

- **Edere** 'essen' wurde - weil es zu wenig Lautsubstanz hatte und in einigen Konjugationsformen mit ESSE homonym (gleichlautend) war (est 'er ist / er ißt'), schon im frühen Vulgärlatein durch die Präfixableitung **comedere** '(auf)essen, schmatzen' ersetzt.
Diese Ableitung lebt auf der spanischen Halbinsel weiter: span. portg. *comer*.
- In Rumänien, Italien und Gallien findet man für „essen“ Wörter, die offensichtlich einen anderen Ursprung haben, jedoch dem dem gleichen Schema folgen, statt *edere* kräftigere, ausdrucksstärkere Wörter zu verwenden:

Vulgärlatein **manducare** (Ableitung von *manducus* 'Vielfraß')

Der *manducus* war eine komische Figur in der lateinischen Stegreifkomödie. *manducare* war ursprünglich eine Art Kraftausdruck mit der Bedeutung 'futtern, sich vollstopfen; kauen'

rum. *mînca*, altital. *manducare/ mandicare*, franz. *manger* (> it. *mangiare*) usw.

- **flere** 'weinen' wird ersetzt durch die expressiveren Wörter **plorare** 'laut jammern' (frz. *pleurer*) und **plangere** 'sich auf die Brust schlagen' (damals eine Geste heftiger Trauer), vgl. it. *piangere*.

- Das lat. Wort “**equus**” (Pferd) verschwand völlig. Es ist in keiner modernen Sprache mehr nachweisbar.
- An seine Stelle trat das ausdrucksstärkere umgangssprachliche Wort “**caballus**” (Gaul, Lastpferd), das zur Grundlage für die romanischen Wörter für Pferd wurde (cheval, caballo).